

—
HSF



Bild: Wikipedia

**TROTZKI,
DIE PSYCHOANALYSE
UND DIE KANNIBA-
LISCHEN REGIME**

PRINZ-EUGEN-STRASSE 20-22
+43 1 50165-12341

1040 WIEN
IHSF.AT

BUCHPRÄSENTATION:
PROF. DR. HELMUT DAHMER
DO, 16. MÄRZ, 18:30 UHR

TROTZKI, DIE PSYCHOANALYSE UND DIE KANNIBALISCHEN REGIME

AM DO, 16. MÄRZ, 18:30 UHR

BIBLIOTHEK DER ARBEITERKAMMER WIEN,
PRINZ EUGEN STR. 20-22, 1040 WIEN



Foto: privat

VORTRAGENDER

PROF. DR. HELMUT DAHMER

studierte Soziologie und Philosophie bei Plessner, Adorno und Habermas, war Mitbegründer des „Hamburger Instituts für Sozialforschung“, redigierte 1968-92 die psychoanalytische Monatszeitschrift *Psyche* und lehrte 1974-2002 Soziologie an der TU Darmstadt. Gegenwärtig lebt er als freier Publizist in Wien.

Publikationen: *Libido und Gesellschaft* (1973; 2013); *Die unnatürliche Wissenschaft* (2012; 2013); *Freud, Trotzki und der Horkheimer-Kreis* (2019; 2020); *Antisemitismus, Xenophobie, Amnesie* (2020). **Edition:** *Trotzki, Schriften*, Bd. 1-7.

TROTZKI nimmt im Kreis der marxistischen Revolutionäre als Revolutionstheoretiker und -historiker, Literaturkritiker und Freudomarxist eine Sonderstellung ein. Er war „Berufsrevolutionär“ und erlebte das Aufkommen der kannibalschen Regime (Stalins und Hitlers) in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts. Freuds biologischer Materialismus, der zum historischen Materialismus Marxens tendiert, schien ihm für das Verständnis seiner Gegenwart unentbehrlich.

UM IHRE ANMELDUNG

WIRD GEBETEN BIS MI, 14. MÄRZ 2023

veranstaltungen@ihsf.at

01 50165-13778

IHSF.AT

